



Die besten sieben jugendlichen Schützen der Gaumeisterschaft im Schützengau Wertingen traten beim Jugendfinale in Erlingen an. Auf dem Bild: (von links) Sportleiter Dieter Töltch, Mathias Reutner (Hubertus Unterthürheim), Nadine Attinger (Bergschützen Kühlenthal), Mario Müller (Hubertus Pfaffenhofen), Sophia Längl (Bergschützen Kühlenthal), Jugendleiter Markus Egger, Maximilian Eggert (Jägerblut Prettelshofen-Rieblingen), Tobias Lehnert (Alpenrose Hausen), Simon Neuner (Gemütlichkeit Langenreichen) und Gauschützenmeister Leonhard Wöger.

Fotos: Schützengau

Klare Verhältnisse

Schützengau Wertingen Sophia Längl (Kühlenthal) gewinnt das Jugendfinale, Raffaella Mrochen (Herbertshofen) bei den Schülern

Erlingen Sophia Längl von den „Bergschützen“ Kühlenthal gewann mit 97,9 Ringen das Jugendfinale des Schützengaus Wertingen, bei dem die Jahrgänge 1998 bis 1999 an den elektronischen Ständen im Schützenheim von „Unter uns Erlingen“ antraten. Die besten Acht der Gaumeisterschaft durften am Jugendfinale teilnehmen, sieben davon waren sowohl in der Jugend- als auch in der Schülerklasse angetreten.

Bei ihrem Besten der zehn gewerteten Schüsse erzielte Sophia Längl 10,9 Ringe, vier weitere lagen über zehn. Mathias Reutner von Hubertus Unterthürheim erzielte 97,2 Ringe und Nadine Attinger, ebenfalls aus Kühlenthal lag mit 96,2 Ringen auf Rang drei. „Ihr habt im Finale extrem gut geschossen, die Ergebnisse lagen noch nie so dicht beieinander“, lobte Markus Egger, Jugendleiter des Sportschützengaus Wertingen, bei der Preisverteilung. Bei den Schülern (Jahrgang 2000 bis 2002) erreichte Raffaella Mrochen von „Lechtal“ Herbertshofen im Schülerfinale bei zehn Schuss 96,6 Ringe, ihre Mannschaftskameradinnen Alisa Kratzl mit 93,4 Ringen und Laura Mrochen mit 92,1 Ringen landeten auf Platz zwei und drei.

75 Sekunden Zeit pro Schuss hatten die Nachwuchsschützen des Schützengaus Wertingen beim Jugendfinale. Zehn Schuss insgesamt

zählten, von denen jeder Einzelne von Jugendleiter Markus Egger extra angesagt wurde – nach der Zeit, die zum Einschießen zur Verfügung stand. Dabei bewies der Nachwuchs, dass es um die Zukunft des Sportschützengaus Wertingen gut bestellt ist. Und vor allem, dass sie sich mit ihren Ergebnissen nicht vor den Erwachsenen verstecken müssen. Gauschützenmeister Leonhard Wöger dankte dem Gaujugendleiter und seinen Helfern: „Ihr habt den Wettbewerb ermöglicht.“ Und er dankte den Erlinger Schützen, welche das Schützenheim zur Ausrichtung des Wettbewerbs zur Verfügung gestellt hatte: „Ihr habt eine wunderbare Anlage“, sagte der Gauschützenmeister erfreut. (bbk)

Die Ergebnisse auf einen Blick

Schüler (Jahrgang 2000 bis 2002): Raffaella Mrochen, Herbertshofen, 96,6 Ringe; Alisa Kratzl, Herbertshofen, 93,4; Laura Mrochen, Herbertshofen, 92,1; Lukas Bigelmaier, Emersacker, 90,3; Kathrin Töltch, Meitingen, 89,5; Anina Steinbach, Wortelstetten, 81,6; Marvin Müller, Pfaffenhofen, 78,3.

Jugend (Jahrgang 1998 bis 1999): Sophia Längl, Kühlenthal, 97,9 Ringe; Mathias Reutner, Unterthürheim, 97,2; Nadine Attinger, Kühlenthal, 96,2; Maximilian Eggert, Prettelshofen-Rieblingen, 94,6; Tobias Lehnert, Hausen, 94,5; Simon Neuner, Langenreichen, 94,0; Mario Müller, Pfaffenhofen, 86,0



Die besten sieben Schüler der Gaumeisterschaft im Schützengau Wertingen traten beim Jugendfinale in Erlingen an. Auf dem Bild: (von links) Lukas Bigelmaier (Alpenrose Emersacker), Jugendleiter Markus Egger, Laura Mrochen (Lechtal Herbertshofen), Kathrin Töltch (Edelweiß Meitingen), Anina Steinbach (Falkenhorst Wortelstetten), Raffaella Mrochen (Lechtal Herbertshofen), Marvin Müller (Hubertus Pfaffenhofen) und Alisa Kratzl (Lechtal Herbertshofen).